

Abschluss und Zertifikat

Eine Teilnahmebestätigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Teilnehmer*innen, die alle vier Blöcke absolviert haben, erhalten das ZLB-Zertifikat „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“. Es handelt sich hierbei um eine vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur anerkannte Lehrer*innenfortbildung.

Weitere Informationen und Termine

finden Sie hier:

<https://www.zlb.uni-rostock.de/fort-weiterbildung/zertifikatskurse/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne/>

Adressat*innen

Zur Zielgruppe des Zertifikatskurses zählen:

- die Studierenden aller allgemein- und berufsbildenden Lehramtsfächer
- Referendar*innen
- Lehrer*innen

Kursleitung

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst
Dr. Eckhard Festerling

Anmeldung bis 23.10.2017

Die Kurse sind auf max. 25 Personen beschränkt. Die Anmeldung erfolgt per Email unter Angabe der Tätigkeit (Lehrer*innen, Referendar*innen, Lehramtsstudent*innen), bei **Marie Nawrot** unter marie.nawrot2@uni-rostock.de. Bei den Lehramtsstudent*innen zusätzlich noch die Art des Lehramts sowie studierte Fächer und Semesterzahl angeben.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Zertifikatskurs für
Lehramtsstudierende
Referendar*innen
Lehrer*innen



ZLB
Zentrum für
Lehrerbildung und
Bildungsforschung

Universität Rostock

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG
UND BILDUNGSFORSCHUNG

Ansprechpartnerin:
Marie Nawrot (ZLB)
marie.nawrot2@uni-rostock.de

Doberaner Straße 115, 2. OG
18057 Rostock
Tel: 0381 – 498 2900, -2901 (Sekretariat)
Fax: 0381 – 498 2902
Web: www.zlb.uni-rostock.de

Programmablauf

”BNE – komplexe Nachhaltigkeitsdiskurse und Herausforderungen für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer”

Anliegen

„Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt ... [Sie] ermöglicht es jedem und jeder Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.“ (Präambel NAP). Das erfordert, „Bildung und Lernen so zu gestalten, dass jeder die Möglichkeit hat, sich das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen [dafür] anzueignen ...“ (eb.).

Zur bildungswissenschaftlichen Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes BNE (NAP BNE) sind qualitätssichernde Lösungen auf der didaktisch-methodischen Konkretisierungsebene zu arrangieren.

Deshalb bietet das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) der Universität Rostock in Kooperation mit der Landesarbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern (LAG BNE) einen BNE-orientierten Zertifikatskurs mit engagierten Bildungspartner*innen an.

Projektredakteur*innen der Region stellen good practice-Modelle aus aktuellen Handlungsfeldern mit fachdidaktischen und interdisziplinären Perspektiven für einen kritischen BNE-Diskurs vor.

Lehramtsstudierende können sich sinngebend in der individuellen Kompetenzerweiterung mit methodenkritischen Reflexionen und Urteilsbildungen in den komplexen Nachhaltigkeitsdiskursen einbringen.

Programmablauf

Aufbau und Umfang

Der Zertifikatskurs umfasst vier Blöcke, in denen gleichermaßen theoretische, empirische und praxisbezogene Aspekte einer BNE im Kontext schulischer Bildung thematisiert werden. Nach dem Einführungsseminar finden die vier Veranstaltungen an unterschiedlichen Lernorten in der Umgebung von Rostock mit verschiedenen Expert*innen statt.

Es wird ein Arbeitsaufwand von 90 Stunden (3LP) veranschlagt. Ein Drittel wird hierbei als Präsenzzeit, zwei Drittel als Selbstlern- bzw. Gruppenarbeitszeit angesetzt.

Blöcke und Inhalte

Die nachfolgende Übersicht ermöglicht nur einen Überblick über die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Blöcke, eine detaillierte Darstellung erhalten Sie in der Einführungsveranstaltung.

Einführungsseminar

Freitag, 27.10.2017, 13:15 bis 14:45 Uhr
Ulmenstr. 69, Haus 3, SR 421

Bärbel Schreiber - Regionalberaterin BNE (Wolgast, Universität Greifswald)

- Was bedeutet BNE?
- Bildungswissenschaftliche Erklärungsmodelle und Dimensionen von Nachhaltigkeit

Didaktische Besonderheit: in allen Blöcken werden methodenkritische Reflexionen der Teilnehmenden angeregt!

1. Block: Forschendes Lernen

Freitag, 3.11.2017, 13:00 bis 17:30 Uhr Reflexionsphase bis 19:00 Uhr

Warnemünde Schülerlabor, Seestr. 15

Dr. Sven Hille (IOW)

- Schülerlabor am Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
- Standort Küste/Meer

Programmablauf

2. Block: Planspiele für BNE-Arbeitsfelder

Sonnabend, 4.11.2017, 9:00 bis 17:00 Uhr
Ulmenstr. 69, Haus 3, SR 421

Tilman Langner - BNE-Coach (Umweltbüro Nord Stralsund)

- Klimawandelfolgen und Klimagerechtigkeit
- Planspiel Krafla

3. Block: Lernortkooperation und soziale Nachhaltigkeit

Freitag, 17.11.2017, 14:00 bis 19:00 Uhr, Ulmenstr. 69, Haus 3, SR 421

Prof. Bombeck (Universität Rostock)

- Schule und Bildungspartner
- Regionales Lernen

1. Teil: Schule der Landentwicklung – Beteiligungsmodelle

2. Teil: Vom Projekt zur Schülerfirma
Thomas Gehrke - Biologielehrer (Warnowschule Papendorf)

4. Block: Entdeckendes Lernen mit dem Klassenfahrtenprogramm „Ostseekiste“ und dem Klassenfahrtmanagement

Sonnabend, 18.11.2017, 9:00 bis 15:00 Uhr Jugendherberge Warnemünde

Anke Vorlauf

1. Teil: Küstenunion/Küstenschule Kiel

Sonnabend 18.11.2017, 15:00 bis 17:00 Uhr

Regionalberater*innen BNE der Schülämter

2. Teil: Ausblick: Schülerwettbewerbe für BNE

Sonnabend 18.11.2017, 17:00 bis 18:00 Uhr Jugendherberge Warnemünde

3. Teil: Modulabschluss mit Reflexionsphase